

Blitz

Die  - Fraktion informiert:



Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass die Beschäftigten der ZFLS die Möglichkeit erhalten, die Personen ihres Vertrauens direkt zu wählen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Betriebsratswahl steht Anfang nächsten Jahres an. Die IG Metall-Fraktion hat bereits am 8. November an alle Vertreter der bei der letzten Betriebsratswahl 2010 angetretenen Listen einen Brief geschickt. Auf diesen Brief gibt es bis heute (25. November) keine Antwort.

Wir möchten deutlich machen, dass wir die Persönlichkeitswahl einer Listenwahl vorziehen, da sie allen Beschäftigten mehr Einflussmöglichkeiten bei der Wahl bietet.

Wir fordern hiermit alle angeschriebenen Vertreter der Listen ein weiteres Mal auf, uns dabei zu unterstützen eine Persönlichkeitswahl zu ermöglichen, auf Listen zu verzichten und auf unseren Vorschlag einzugehen.

Durch die Persönlichkeitswahl ermöglichen wir der Belegschaft mehr Mitbestimmung!

Eure IGM-Fraktion

Persönlichkeitswahl

- Es treten alle Kandidaten als Persönlichkeiten an und können individuell gewählt werden.
- Die Beschäftigten entscheiden sich mit ihrer Stimme für einzelne Bewerber, konkrete Personen.
- Jeder kann die Person seines Vertrauens wählen.
- Das ist basisdemokratisch, denn die neuen Betriebsratsmitglieder werden direkt gewählt.
- Gute Chancen für Karl-Heinz oder Anne, in ihrem Bereich für sich und ihr Programm zu werben. Hier entscheiden die Wähler was oder wen sie wollen.

Listenwahl

- Es gibt mehrere Listen. Wählbar ist nur die Liste, keine Person.
- Wähler haben keinen Einfluss auf die Erstellung der Liste.
- Die Stimme für die Liste ist entscheidend für die Mehrheitsverhältnisse, also die Sitzverteilung, im neuen Betriebsrat.
- Wer in den Betriebsrat kommt, hängt vom Platz auf der Liste ab. Hat Anne Platz 7, bekommt die Liste aber nur sechs Betriebsräte, ist Anne raus.
- Die Belegschaft entscheidet nicht, wem sie persönlich etwas zutraut oder wer kompetent ist.
- Schon wenn nur eine Gruppe im Betrieb eine Liste einreicht, kommt es zur Listenwahl.



Wir verabschieden unseren langjährigen Kollegen

Reiner Podhorny

Reiner hat sich mit seiner ganzen Kraft und mit viel Herz für die Belange der Kollegen eingesetzt.

Die Liste seiner Verdienste ist beachtlich. Sie reicht von gesundem Essen in der Kantine bis hin zu seiner berühmtesten und vielleicht besten Idee: dem

Reiner-Podhorny-Parkhaus ►

Wir möchten, dass diese Idee Wirklichkeit wird und wir bestehen darauf, dass dieser Lösungsvorschlag für das Parkplatzproblem umgesetzt wird!

Unser Arbeitgeber hat die moralische Pflicht, Parkmöglichkeiten für die Mitarbeiter zur Verfügung zu stellen.

Es kann nicht angehen, dass es zu arbeitsrechtlichen Folgen kommt, weil ein Kollege zu spät zur Arbeit kommt, aber im Gegenzug nicht gewährleistet ist, dass er die Möglichkeit hat sein Auto zu parken.

Schichtbusse wurden vor Jahren abgeschafft. Andere Parkmöglichkeiten in der Nähe gibt es nicht.

Das ist kein tragbarer Zustand. Wir haben einfach zu wenig Parkmöglichkeiten. Das muss sich ändern.

Das Parkhaus wäre ein Schritt in die richtige Richtung. Das hat unser Kollege Reiner schon immer gesagt, und wir, die IGM-Fraktion sehen das genauso.

In diesem Sinne,

Reiner machs gut und vielen Dank für alles!



Und wie es im Leben so geht, ein Abschied ist auch immer ein neuer Anfang:

Wir begrüßen unseren Kollegen Hakan Birlik

als neues ordentliches Mitglied im Betriebsrat (IGM-Fraktion).

Hakan übernimmt als ordentliches BR-Mitglied die Nachfolge und die Aufgaben von Reiner Podhorny.

Für Sicherheit.

Für Familie.

Für Gerechtigkeit.